

Lost in Translation – Migration und Reisen als Flucht vor inneren Konflikten

Heutzutage reisen immer mehr Menschen immer häufiger durch unsere globalisierte Welt. Besonders in der Großstadt Berlin haben wir es als Psychotherapeuten mit einer Gruppe von Menschen zu tun, die vielfach in ihrem Leben umgezogen, immer unterwegs sind. Was ist, wenn Reisen und Umzug zur Flucht vor inneren Konflikten wird?

Der Landesverband der DGIP Berlin lädt am 12.05.2012 herzlich ein zu einer Arbeitstagung von 9.30 – 16.00 Uhr

mit

Ursula Bartholomew-Günter – über die veränderte Situation bei der psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung von englischsprachigen Menschen in den letzten Jahren in Berlin;

Nadja Gogolin – über die Behandlung von englischsprachigen Menschen in der Gruppenpsychotherapie und

Christoph Walker – mit einem Fallbeispiel aus der Psychoanalyse einer deutsch-italienischen Patientin.

Moderation: Kristin White

und anschließender Filmvorführung von 16 – 18.30 Uhr

„**Lost in Translation**“ mit einer Einführung von Doreen Röseler und anschließender Diskussion

im Alfred Adler Institut, Neue Kantstrasse 4, 14057 Berlin.

<http://www.adlerinstitut-berlin.de/veranstaltungen/kalender.php>

Kostenbeitrag: 50,- Euro / ermäßigt für Ausbildungskandidaten und Studierende 25,- Euro. Die Filmvorführung kann auch einzeln besucht werden, der Eintritt beträgt dann 4,- Euro.

Die Zertifizierung bei der Psychotherapeutenkammer Berlin ist beantragt.

Wir bitten um Anmeldung bei Katharina Schulz unter 030 / 75453873 oder LV-Berlin-B@dgip.de bis zum 04.05.2012. Für organisatorische Rückfragen stehen Katharina Schulz und Kristin White (Kristin.White@T-Online.de) zur Verfügung.

Programm

ab 9:00 Uhr Anmeldung

9:30 Uhr

Begrüßung und Einführung (K. White, Berlin)

10:00 Uhr Vortrag und Diskussion

„I like it here!“ – Tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie und psychiatrische Behandlung mit Englisch sprechenden Patienten in Berlin (U. Bartholomew-Günter, Berlin)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Vortrag und Diskussion

Eine Insel im (Sprach-) Meer – Erfahrungen mit englischsprachiger Gruppenpsychotherapie in Berlin (N. Gogolin, Berlin)

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Vortrag und Diskussion

Rückzug in „Kunstwelten“ als Abwehr der Angst nicht/Nichts zu sein. Zur Psychoanalyse einer deutsch-italienischen Patientin. (C. E. Walker, Ammerbuch, Entringen)

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr

Einführung in den Film: „Lost in Translation“ (D. Röseler, Berlin)

16:30 Uhr

Filmvorführung „Lost in Translation“ und anschließende Diskussion

18:30 Uhr Ende